

## Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 25. 8. 1918

|Abs. Hermann Bahr

Herrn

D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler

Wien XVIII

5 Sternwartefr 71

XVIII., Währing

Sternwartestraße

|25. 8. 18

10 Herzlichsten Dank, lieber Arthur, für Deinen lieben Brief – Frau Kainz verhielt  
uns immer Euren ersehnten Besuch und wir warteten den ganzen Sommer auf  
Euch, leider vergeblich. So bald ich in Wien bin, melde ich mich bei Dir, um gleich  
in den ersten Tagen einmal zu Dir zu kommen. Bis dahin (wo wir dann auch über  
Deinen Mufiker sprechen) mit den herzlichsten Grüßen von uns Beiden an Dich  
und Deine liebe Frau

Margarethe Kainz,  
Anf. Bahr-Mildenburg, Olga  
Schnitzler, Anna Bahr-Mildenburg

Olga Schnitzler, Wien

Arthur Johannes Scholz, Anna Bahr-  
Mildenburg

Olga Schnitzler

Dein

alter

H.

15

☞ CUL, Schnitzler, B 5b.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Salzburg 2, 25. VIII. [1]8, 2«.

Schnitzler: mit Bleistift Vermerk »A«, vermutlich für »Abzuschreiben«/»Abschrift«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »182«

☞ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 512.